

Ein Praxiseinblick von Edin Bisevac



Bachelorstudiengang Informatik verkürzt

STUDENTS BY PROVADIS
THINKING
INDUSTRY NEW

Edin Bisevac hat nach der Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung bei Provadis berufsbegleitend mit dem neuen verkürzten Bachelorstudiengang Informatik bei der Provadis Hochschule begonnen.



Edin Bisevac

- **Sie gehören zu den ersten Studierenden des neuen verkürzten Studiengangs Informatik. Warum haben Sie sich dafür entschieden?**

Ich mag sehr gerne logische Zusammenhänge. Das ist meine Stärke. Nach dem Fachabitur habe ich deshalb eine Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung gemacht und dadurch

Provadis kennengelernt. Die Fachmodule innerhalb der Ausbildung haben mir sehr gut gefallen. Im Januar 2023 konnte ich bereits ein halbes Jahr früher meine Prüfung machen und wurde von meinem Arbeitgeber, einem führenden Bankinstitut, als Anwendungsentwickler übernommen. Meine Aufgabe ist es, neue Funktionen für eine Webseite zu programmieren. Weil mir das Vermitteln der Inhalte bei Provadis sehr gut gefallen hat, war ich sehr interessiert, als der neue Studiengang Informatik an der Provadis Hochschule an den Start ging. Auch die konkreten Modul Inhalte und die Tatsache, dass ich verkürzt studieren kann, finde ich gut. Das ist möglich, weil Inhalte aus meiner Ausbildung für das Studium anerkannt werden.

- **Wie sind Ihre ersten Erfahrungen? Warum lohnt es sich für Sie, das begleitende Studium zu machen?**

Informatik ist ein so großer Bereich, dass es sich immer lohnt, weiter zu lernen. Der Studiengang bietet Module an, die sehr

modern sind. Wir haben beispielsweise ein Modul „New trends in der IT“, in dem wir etwas über neue Technologien erfahren. Etwas Vergleichbares habe ich in anderen Studiengängen nicht gefunden. Grundsätzlich ist für mich nicht ausschlaggebend, durch das Studium später mehr zu verdienen. Ich möchte gerne besser werden, in dem, was ich mache. Das ist mir wichtig. Deshalb finanziere ich das Studium selbst und habe meine Arbeitszeit etwas verkürzt. Manche Stellen im Unternehmen setzen aber auch ein Studium voraus. Ich sehe den Studiengang als eine Investition in mich selbst. Bisher macht es mir viel Spaß. Mein Arbeitgeber zahlt beim Studienabschluss allerdings eine Prämie.

- **Welche Vorteile bringt es neben dem Beruf zu studieren?**

Viele studieren nach dem Abitur an der Universität und oft funktioniert das nicht. In unserer Ausbildung gab es auch einige Studienabbrecher. Auch beim Informatikstudium an der Provadis Hochschule muss man am Ball bleiben, alles direkt wiederholen und nachlernen. Im Unterschied zur Uni gibt es an der Provadis Hochschule aber kleine Lerngruppen. Das ist ein großer Vorteil. Auch inhaltlich passen bisher die Module sehr gut zu meinen Aufgaben an meinem Arbeitsplatz. Ich konnte einige Feinheiten direkt mitnehmen, anwenden und dadurch meine Produktivität steigern. Viele Dozentinnen und Dozenten erzählen aus ihrer Praxis. Davon können wir enorm profitieren.